

Toutefois, l'indemnité versée par l'armée pour ce genre de cantonnement, qui se chiffre en règle générale entre 5 et 30 centimes par homme et par nuit depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1980, est tout à fait insuffisante.

Le Conseil fédéral est prié de tirer parti de la modification en cours de l'ordonnance du 29 octobre 1965 sur les indemnités militaires pour relever de façon appropriée le tarif des indemnités versées lors du cantonnement de la troupe dans les bâtiments d'alpage.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Ammann-St. Gallen, Bühler-Tschappina, Bundi, Candaux, Eppenberger-Nesslau, Flubacher, Früh, Geissbühler, Hunziker, Künzi, Loretan, Nebiker, Nef, Spälti, Thévoz, Tschuppert, Wanner (18)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

85.349

### **Postulat Ruf-Bern**

#### **Urlaub der Armeeeingehörenden. Gratistransport Militaires en congé. Gratuité du transport**

*Wortlaut des Postulates vom 8. Februar 1985*

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob im Sinne eines aktiven Umweltschutzes und zur Verminderung der Strassenverkehrsunfälle den Armeeeingehörenden in allen Schulen und Kursen für Wochenend- und eventuell andere Urlaubsfahrten die Gratisbenützung des SBB- und PTT-Netzes einzuräumen sei.

*Texte du postulat du 8 février 1985*

Le Conseil fédéral est invité à étudier la possibilité de permettre à tous les militaires appelés à faire une école ou un cours, d'utiliser gratuitement le réseau des CFF et des PTT lors de leurs congés hebdomadaires, le cas échéant lors d'autres congés également; il s'agit de contribuer ainsi efficacement à la protection de l'environnement et à la prévention des accidents de la circulation.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Meier-Zürich, Oehen, Soldini, Steffen (4)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Nach erfolgreich verlaufenen Versuchen in den Jahren 1981/82 wurde 1983 bzw. 1984 die Abgabe von verbilligten Bahnbilletten zum Einheitstarif von 5 Franken für Urlaubsfahrten an die Armeeeingehörenden in allen Schulen und Kaderkursen von mindestens vier Wochen Dauer eingeführt. Das EMD stellte mit Genugtuung fest, dass mit dem Verkauf verbilligter Billette in den Rekrutenschulen eine Verdoppelung bei der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel erreicht werden konnte. Damit verbunden ist einerseits eine deutliche Verminderung des Risikos von Verkehrsunfällen; vor allem aber bedeutet diese Verbilligung einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen die Umweltverschmutzung durch eine Förderung des Umsteigens vom privaten auf den umweltfreundlicheren öffentlichen Verkehr.

Um insbesondere die letztgenannte Entwicklung im Sinn eines aktiven Umweltschutzes weiter zu fördern, wären kostenlose Urlaubstransporte durch SBB und PTT für die

dienstleistenden Armeeeingehörenden in allen Schulen und Kursen (einschliesslich der Wiederholungs- und Ergänzungskurse) eine wünschenswerte Massnahme zur Attraktivierung der öffentlichen Transportmittel. Zu prüfen wäre nicht bloss die Abgabe von Gratisbilletten für die Wochenendurlaube, sondern für sämtliche Urlaubsfahrten. Eine derartige Neuregelung würde die seit langem bestehenden Gratis-Bahnbillette bei Beginn und Ende jeder Militärdienstleistung in harmonischer Weise ergänzen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 22. Mai 1985*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 22 mai 1985*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

85.351

### **Postulat Günter**

#### **Unteroffiziere. Laufbahn als Offizier**

#### **Accès des sous-officiers à la carrière d'officier**

*Wortlaut des Postulates vom 4. März 1985*

Der Bundesrat wird ersucht, darüber Bericht zu erstatten, wie zumindest im Bereich der Instruktion eine Durchlässigkeit vom Unteroffiziersdienst in den Offiziersdienst erreicht werden kann und ob er gewillt ist, diese Massnahmen rasch einzuleiten.

*Texte du postulat du 4 mars 1985*

Le Conseil fédéral est prié de présenter un rapport sur les moyens permettant aux sous-officiers d'accéder plus facilement au corps des officiers, du moins pour ce qui est des instructeurs et, le cas échéant, d'introduire dans les plus brefs délais des mesures à cet effet.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Biel, Dünki, Grendelmeier, Jaeger, Maeder-Appenzell, Oester, Weber Monika, Weder-Basel, Widmer, Zwygart (10)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Aus Gesprächen mit jungen Instruktionsunteroffizieren ging klar hervor, dass die bestehende starre Klassenteilung gerade von dynamischen und engagierten Instruktoressen im Unteroffiziersrang als sehr belastend empfunden wird. Relativ rasch erreichen diese Männer den Plafond der möglichen Beförderungen. Dies wirkt sich im Verlauf der folgenden Jahrzehnte äusserst demotivierend aus.

Mit einer Durchlässigkeit zum Offiziersdienst für verdiente und fähige Unteroffiziere könnte auch dem zunehmenden Mangel an Kompaniekommandanten und Hauptleuten begegnet werden.

Da durch die vorgeschlagene Änderung die Laufbahn als Instruktionsunteroffizier insgesamt offener und attraktiver wird, muss auch nicht befürchtet werden, dass ein empfindlicher Mangel und eine Auspowerung dieser Ausbildungsgruppe die Folge sein könnte.

In unserem ganzen Schulsystem streben wir heute nach vermehrter Durchlässigkeit. Mit gutem Grund: Je mehr wir die richtigen Leute an den richtigen Platz stellen, desto zufriedener werden sie sein und desto bessere Leistungen werden erwartet werden können. Dies ist auch der Grund, warum in Verwaltung und Privatwirtschaft die Durchlässigkeit für geeignete Leute zunehmend gefördert wird.

Die Änderung ist besonders nötig im Bereiche der Instruktion. Ob sie generell für die Armee eingeführt werden kann, sollte bei der sich nun bietenden Gelegenheit ebenfalls wohlwollend geprüft werden.

## **Postulat Ruf-Bern Urlaub der Armeeingehörigen. Gratistransport**

## **Postulat Ruf-Bern Militaires en congé. Gratuité du transport**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	17
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.349
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1985 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1255-1255
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 505

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.